

Im Alter zuhause wohnen

Ambulante Hilfe bietet umfangreiche Hilfe und Betreuung nach persönlichem Bedarf

Der Trend geht zum Verbleib in den eigenen vier Wänden. Pflegebedürftige können dazu auf die Unterstützung verschiedener ambulanter Pflegedienste zurückgreifen.

Wenn man pflegebedürftig ist, überlegt man sich oder Angehörige überlegen, ob einem mit der Unterbringung in einem Heim oder mit ambulanter Hilfe mehr geholfen ist. „Der Trend geht deutlich zum Verbleib im eigenen Zuhause“, erklärt Elisabeth Franzen, Projektmanagerin des Pflegedienstes „Friedehorst mobil“. Vor allem ist dies meist billiger als ein Platz im Alten- oder Pflegeheim. „Oft ist nicht bekannt, wie ambulante Pflege funktioniert“, so Franzen.

Die Vielfalt der ambulanten Hilfe in Bremen ist groß. Neben der Grundhilfe bieten die Pflegedienste oft auch spezielle Hilfen an. So betreuen die Mitarbeiter von „Pflege Im-

pulse“ Menschen, die nur noch eine geringe Lebenserwartung haben. „Dabei handelt es sich um Patienten, bei denen die klassischen und auf Heilung gezielten Therapien nicht mehr helfen“, erklärt Jörg Lorenz, Geschäftsführer bei „Pflege Impulse“. Auch „Friedehorst mobil“ bietet in Kooperation mit Stefes Bau und dem Reha-Team Bremen einen speziellen Service. Dieser hilft, die eigene Wohnung pflegerecht einzurichten und zeigt auf, welche Gelder von der Pflegekasse dafür beantragt werden können.

Da sich Deutschland im demographischen Wandel befindet, ist der ambulante Pflegedienst eine Branche mit Zukunft. „Wir suchen noch qualifiziertes Personal“, verkündet Jörg Lorenz und verweist auf volle Auftragsbücher. Doch Gesundheits- und Krankenpfleger werden kann nicht jeder. „Man kann die Arbeit keinesfalls nur als



Job auffassen“, so Lorenz. Neben Fachkenntnis ist vor allem Einfühlungsvermögen wichtig. Die Tätigkeit in der ambulanten Pflege umfasst Berufe wie Kinderkrankenschwester, Altenpfleger oder Krankenschwester, die sich in vielen Bereichen spezialisieren können. „Besonders qualifiziertes Personal für den Umgang mit Demenzerkrankungen werden oft angefragt“, spiegelt Elisabeth Franzen die derzeitige Situation wider.

So gilt es bei der Wahl des passenden Pflegedienstes neben fachlicher Kompetenz auch auf das Zwischenmenschliche zu achten sowie das passende Profil für seine Bedürfnisse zusammenzustellen. (mn)